

den Wissenschaften, besonders die Mädchen im Nähen und Stricken unterrichtet.

Es befinden sich auch in und vor der Stadt viele Privatschulen, wo die zarte Jugend beyderley Geschlechts im Christenthume und andern nöthigen Stücken unterrichtet wird. Ueber diese Privatschulen haben die vier untersten vom geistlichen Ministerio die Inspection und Visitation, nach den vier Stadtvierteln, eingetheilet; und darf Niemand eine solche Privatschule anstellen, als bis er von einem jeden dieser Inspectoren ein Zeugniß seiner Geschicklichkeit bey E. E. Hochweisen Rathe vorgewiesen, und um Vergünstigung, Schule zu halten, schriftlich angehalten, auch die Erlaubniß wirklich in Schriften erlanget hat.

Gegenwärtig sind folgende:

Im Hallischen Viertel.

Hr. Carl Gottlob Weinert, Brühl, No. 480.

Hr. Sam. Weishahn, Gerberg, No. 1134.

Im Grummischen Viertel.

Hr. Joh. Gottl. Clausnizer, Nicolaisstr. No. 749.

Hr. Fr. Aug. Brahmman, Grummis. Steinweg, No. 1286.

Hr. Joh. Gottlieb Thiele, Quergasse, No. 1196.

Hr. Carl Gottlieb Wiesner, Johanniszg. No. 1322.

Im Peters Viertel.

Hr. M. Paul Gottlieb Calovius, am Petersschießgraben, No. 821.

Hr. Joh. Paul Hönig, Kupfergäßchen, No. 665.

Hr. Christn. Heinr. Köber, N. Neumarkt, No. 639.

Hr. Joh. Christn. Sim. Laumann, ebendaf. No. 641.

Hr. Joh. Christph. Nylius, Peterssteinw. No. 847.

Hr. M. Joh. Aug. Uhlig, Burgstr. No. 144.

Im Ransstädter Viertel.

Hr. Joh. Ge. Backof, Fleischerg. No. 292.

Hr. M. Joh. Carl Henniger, Hannstr. No. 211.

Hr. Friedr. Gottlieb Sachse, Ransst. Steinw. No. 1025.

Auch ist seit Michael 1774. auf Kosten, welche milde Hände darreichen, eine Frey- und Armenschule vor dem Hallischen Wörtchen im Teichischen Hause angelegt worden, wo über 60 Kinder unterrichtet, und mit Schulbüchern versehen werden. Lehrer ist Hr. Joh. Gottfr. Lehmann.

Desgleichen in der 1787 errichteten Wendlerischen Armenfreyschule werden 60 Kinder unterrichtet und mit Schulbüchern versehen.

ver-